



## **Information für neue Vereinsmitglieder des PSC >>Wiking<< e.V. zur Ableistung von Arbeitsstunden**

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wie in der Beitragsordnung niedergeschrieben, hat jedes ordentliche und außerordentliche Vereinsmitglied neben den Mitgliedsbeiträgen auch einen Arbeitsbeitrag zur Pflege und Unterhaltung des Vereinsgeländes zu erbringen.

Der jährliche Arbeitsbeitrag beträgt derzeit für:

- ordentliche und außerordentliche Mitglieder 20 Std
- ordentliche / außerordentl. Mitglieder ab dem 70. Lebensjahr 10 Std
- Jugendmitglieder vom vollendeten 14. bis zum 16. Lebensjahr 10 Std
- Jugendmitglieder vom vollendeten 16. bis zum 18. Lebensjahr 15 Std

Der Arbeitsbeitrag kann auch durch Zahlung von 20,00 EUR je Arbeitsstunde abgegolten werden. Fehlen am Jahresende zu leistende Pflichtarbeitsstunden, so sind die fehlenden Stunden ebenfalls durch Zahlung von 20,00 EUR je Stunde auszugleichen.

Die durchzuführenden Arbeiten werden zu Beginn einer Saison durch den Vorstand veröffentlicht, so dass sich jedes Mitglied beim Technikobmann für ein bestimmtes Projekt, an dem er sich beteiligen möchte, anmelden kann. Die Arbeiten werden in der Regel in größeren gemeinsamen Arbeitseinsätzen durchgeführt. Mitglieder, denen es zeitlich nicht möglich ist daran teilzunehmen, können sich vom Technikobmann oder Hafenmeister auch individuelle Arbeiten zuweisen lassen.

Die Arbeitsstunden können auch gemeinsam mit dem Partner abgeleistet werden.

Für die aktive Teilnahme an der Vorbereitung und Durchführung der Wiking- bzw. Nikolausregatta können 5 Stunden je Regatta als Arbeitsstunden gutgeschrieben werden.

Die geleisteten Arbeitsstunden sind in einem Arbeitsheft (Oktavheft - A6) in tabellarischer Form unter Angabe von Datum, Art der durchgeführten Arbeiten und Zahl der geleisteten Stunden, nachzuweisen. Nach spätestens 3 durchgeführten Einsätzen ist das Arbeitsheft dem Technikobmann oder dem Hafenmeister zur Abzeichnung vorzulegen. Zum Ende eines jeden Jahres sind die Arbeitshefte zur Prüfung an den Technikobmann (spätestens nach der Nikolaus-Regatta im Dezember) zu übergeben.

